



Energiehaus fasziniert auch die Fachleute

RWE und Energieagentur überreichten den Innovationspreis an Bernhard Junge

BERGHAUSEN. Ausschließlich per E-Mail-Kontakt lief die erfolgreiche Bewerbung von Bernhard Junge, um den Innovationspreis „Wärmepumpe“ der RWE-Vertriebs-AG. Die Jury des Stromkonzerns hatte sein „Energiehaus Oberberg“ unter mehr als 100 Mitbewerbern ausgewählt. „Jetzt wollten die sich mein Haus natürlich auch einmal persönlich ansehen“, berichtet Junge, der dazu die RWE-Mitarbeiter An-

ke Klein und Mario Leikop sowie Sven Korsten von der Energieagentur NRW am Lehmelsweiher in Berghausen begrüßte. Auch Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies nutzte die offizielle Preisverleihung zwei Wochen nach der Bekanntgabe in Essen, um dem Ingenieur zu gratulieren. Alle waren fasziniert von der Innovationsvielfalt des Objektes mit seinen sechs verschiedenen Energiequellen. (mif)

Sechs Energiequellen nutzt Bernhard Junge (mit Urkunde). Die ausgeklügelte Technik fasziniert Experten wie Laien gleichermaßen.